



„Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“

José Carreras

Die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung verfolgt seit ihrer Gründung im Jahr 1995 das von José Carreras formuliert Ziel: „Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“ Knapp 1.000 Forschungs-, Struktur- und Sozialprojekte wurden seither erfolgreich finanziert und realisiert. Sie haben dazu beigetragen, die Lebenszeit von Leukämiepatienten zu verlängern und die Lebensqualität der Betroffenen zu erhöhen.

Wenn auch Sie die José Carreras Leukämie-Stiftung unterstützen möchten, treten Sie mit uns in Kontakt.

Gerne schicken wir Ihnen unsere Publikationen, wie die Förderkreiszeitschrift „Unser Ziel“ oder unsere neue informative Nachlassbroschüre, sowie weiteres Informationsmaterial zu unseren Stiftungsprojekten und Spendeninitiativen zu. Wir beraten Sie auch gerne, wenn Sie sich mit einer Aktion oder einem Engagement zugunsten unserer Stiftung einbringen möchten.

Die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. ist Träger des DZI-Spendensiegels, dem Gütesiegel im deutschen Spendenwesen.



Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.

Elisabethstraße 23, 80796 München
Telefon: +49(0)89/27 29 04-0, Fax: +49(0)89/27 29 04-44
Mail: info@carreras-stiftung.de
www.carreras-stiftung.de

Spendenkonto Deutschland:

Commerzbank AG München
Konto-Nr. 319 966 601, BLZ 700 800 00
IBAN: DE 96700 8000 0031 9966 601
BIC: DRESDEFF700

Folgen Sie uns auch auf:



facebook.com/JCLStiftung
twitter.com/JCLStiftung

Liebe Freunde und Förderer,

im November 2013 konnte ich Karin bei meinem Besuch der José Carreras Transplantationseinheit am Münchner Universitätsklinikum Großhadern persönlich kennenlernen. Ihr starker Wille und ihr Umgang mit der Krankheit haben mich dabei sehr beeindruckt.

Ihre Geschichte macht Hoffnung und motiviert uns, unsere Arbeit weiter voranzutreiben:

- > Fundierte klinische Forschung und neue patientennahe Projekte zu fördern, um die Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten bei Leukämien zu verbessern und somit die Heilungschancen für Betroffene zu erhöhen.
- > Infrastrukturprojekte zu unterstützen, um therapieoptimierte Zentren zu schaffen, in denen Patienten und ihre Angehörigen während der Therapie ein Zuhause auf Zeit finden.

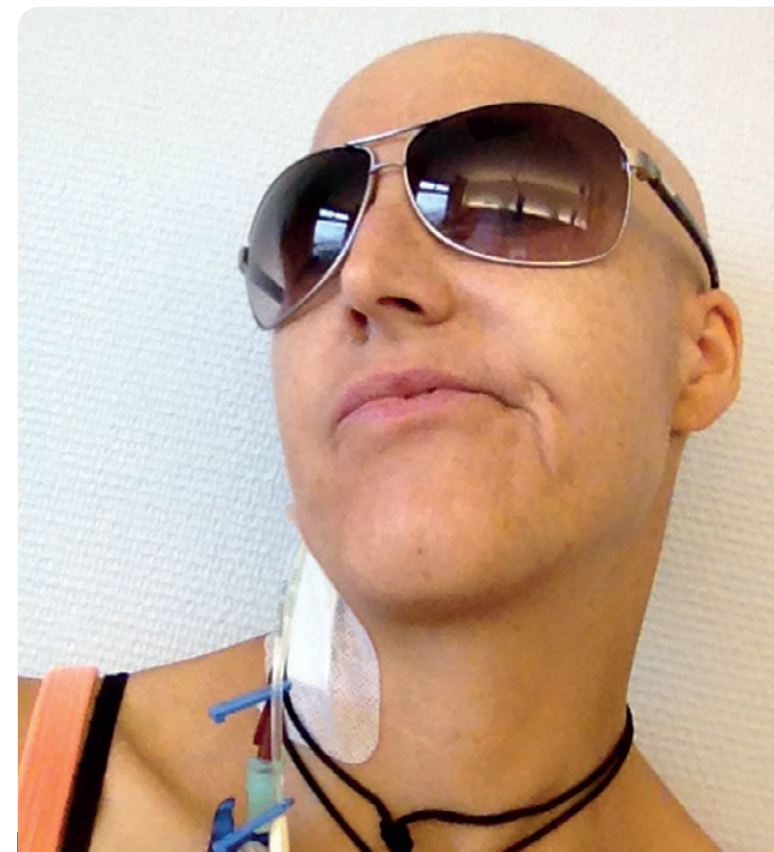
Karins Geschichte zeigt aber auch: Leukämie kann jeden treffen!

Daher meine Bitte: Unterstützen auch Sie die Arbeit der José Carreras Leukämie-Stiftung, damit auch in Zukunft viele wichtige Projekte zur Erforschung und Behandlung von Leukämien ermöglicht werden können. Helfen Sie mit, dass sich unser gemeinsames großes Ziel eines Tages erfüllt: Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.

Vielen Dank!

Ihr

José Carreras



Die Diagnose Leukämie kann jeden treffen!

Karin F., eine sportbegeisterte, erfolgreiche junge Frau und Mutter einer fünfjährigen Tochter.



Können Sie sich vorstellen, wegen einer vermeintlichen Grippe zum Arzt zu gehen und dann die Diagnose Leukämie zu erhalten?

Karin F. aus München erzählt:



Irgendwie merkte ich schon länger, dass etwas nicht stimmt. Als naturbegeisterter, sportlicher Mensch war ich immer voller positiver Energie. Auf einmal fühlte ich mich erschöpft und ausgepowert, wie in einer Einbahnstraße. Ich hatte Angst, nicht mehr alles unter einen Hut zu bringen: Kind, Job, Partner, Haushalt. Eines Tages ging ich in die Arbeit und konnte

nicht einmal mehr meine E-Mails checken oder ans Telefon gehen. Daher ließ ich mich zu meinem Hausarzt fahren. Nachdem das Blut untersucht wurde, bestand sofort der schreckliche Verdacht: Leukämie. Nach einer weiteren Blutabnahme war alles klar. Ich hatte akute lymphatische Leukämie (ALL).

„Schon vor der endgültigen Diagnose spürte ich, dass etwas nicht in Ordnung ist.“

Ich fuhr sofort mit meinem Lebensgefährten in die Notaufnahme des Münchner Universitätsklinikums Großhadern. Zwei sehr nette Ärzte begrüßten mich und sprachen sofort davon, dass eine Heilung der ALL möglich ist. Die erste Knochenmarkpunktion wurde durchgeführt und noch am selben Tag fing die Vorphase der Chemotherapie an. Kurz bevor mir die Haare ausgingen, haben mein Freund und ich spontan in der Kapelle im Klinikum Großhadern geheiratet. Ich wollte alle Dinge geklärt haben.

Für meine Freunde und Familie war die Diagnose Leukämie ein größerer Schock als für mich selbst. Zurückgezogen hat sich keiner, ganz im Gegenteil. Manchmal wurde es mir fast zu viel, denn mein Handy stand nie still. Ich brauchte Ruhe und Einsamkeit, um mich zu stärken. Wahrscheinlich kann ich mich deshalb an die erste Zeit der Behandlung sehr schwer erinnern. Mir war da noch nicht bewusst, dass ein langer, steiniger und harter Weg vor mir lag. Aber ich ahnte, dass es kein Kindergeburtstag wird.

Aus meinem Tagebuch: „Über Tod und Leben kann ich nicht herrschen, aber ich kann kämpfen. Gott steh‘ mir bei und gib mir genügend Kraft, aber auch Glück, die Krankheit zu überwinden. Vielleicht darf ich eines Tages wieder an einem paradiesischen Strand stehen und der Wind saust um mein Haar.“

Bei meiner Risikogruppe war eine Knochenmarktransplantation unumgänglich. Da es keinen Fremdspender gab und meine Schwester halb übereinstimmend war, entschieden sich die Ärzte der **José Carreras Transplantationseinheit** zur schnellstmöglichen Spende von meiner Schwester Moni.



Meine Schwester und Lebensretterin

sagte mir immer: „Niemals aufgeben“, dachte an schöne Dinge wie meine Tochter, meinen Mann und meine Familie. Das hat mir Kraft gegeben.

Heute, ein halbes Jahr nach der Knochenmarktransplantation, geht es mir körperlich relativ gut. Mein Gesundheitszustand wird regelmäßig kontrolliert, und ich freue mich, meine kleine Tochter wieder in den Kindergarten zu bringen und zum Reha-Sport gehen zu können. Aber die Angst, dass die Leukämie zurückkommt und ich einen Rückfall erleide, bleibt.

„Dabei möchte ich nur Eines: Gesund bleiben, meine kleine Tochter beim Aufwachsen begleiten, mehr Gutes tun und Menschen helfen. Einfach ein ganz normales Leben führen.“



José Carreras zu Besuch bei Karin F., ihrer Tochter und ihrem Mann im Münchner Universitätsklinikum Großhadern

Helfen auch Sie!

Ermöglichen Sie mit Ihrer Spende wichtige Projekte zur Erforschung und Behandlung von Leukämien.